

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 22. Mai 2008  
im Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp  
von 19:32 Uhr bis 21:28 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:31 Uhr bis 21:43 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:28 Uhr bis 21:31 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 5.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Oskar Paustian  
als Vorsitzender

GV Hartmut Borchert  
GV Jürgen Rackl  
GV Michael Ruske  
GV'in Frauke Schröder  
GV Ernst Heinrich Sieh  
GV André Treimer  
GV'in Helma Weißer

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See  
Herr Schakahn (KN), Herr Hesse (OHA); 11 Zuhörer/innen

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Harald Borchert

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 13.05.2008 zu Donnerstag, 22.05.2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 09. April 2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Baugebiet Seewiesen - Erschließungsvertrag
  - a) Erdtransporte nicht über die Gemeindestraßen
  - b) Erhalt der vorhandenen Schmutzwasserdruckleitung
  - c) Anschlussbeiträge Schmutzwasser
5. Bankettenauffüllung
6. Verschiedenes

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

7. Personalangelegenheit

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 4 a) – c) wird von der Tagesordnung genommen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**7 dafür**

**1 dagegen**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Genehmigung der Niederschrift vom 09. April 2008**

GV Ruske fragt nach dem Ergebnis der durch den Bürgermeister zu klärenden Punkte zu TOP 2 „Bericht des Bürgermeisters“, Punkt 11 aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. April 2008.

Bürgermeister Paustian teilt mit, dass er sich diesbezüglich mit der Hückstädt GmbH in Verbindung gesetzt hat und verliest dazu das *anliegende* Schreiben.

GV Ruske fragt außerdem nach, was die Klärung der Verwaltung zu TOP 6 „Ausleuchtung der Straße ‚Im Dorf‘“ - Auftrag an die Verwaltung - aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. April 2008 als Ergebnis hervorgebracht hat.

Bürgermeister Paustian gibt bekannt, dass ihm kein Ergebnis vorliegt.

*Die vorgenannte Klärung durch die Verwaltung wird seitens der Gemeindevertretung ange-mahnt.*

**Hinweis der Verwaltung:**

*Nach Aussage des Bauamtes im Hause erfolgte die Klärung des vorgenannten Tagesord-nungspunktes am 22.04.2008 durch den GB Schmidt und Bürgermeister Paustian.*

**Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Auftrag an die Verwaltung:**

*Die Verwaltung wird von Bürgermeister Paustian beauftragt, bei RA Raudszus - als beim Abschluss des Erschließungsvertrages anwesender Notar - schriftlich nachzufragen, wie die Anlage 1 (von der Gemeinde zu übernehmende Straßen- und Wegeflächen) des Notarver-trages (Erschließungsvertrages) vom 29.04.2005 zur Erschließung B-Plan Nr. 3 zwischen der Gemeinde Rathjensdorf und Herrn Andreas Sieh erstellt und Bestandteil des Vertrages wurde. Über das Ergebnis soll die Gemeindevertretung dann informiert werden.*

Die Niederschrift vom 09. April 2008 wird ohne Einwendungen genehmigt.

**8 dafür**

**TOP 2****Bericht des Bürgermeisters**

1. Ein Angebot der DGF-Familienbildungsstätte Plön zur Ferienbetreuung im Sommer 2008 für Kinder im Alter von drei bis neun Jahren -Kinderbetreuung- wird verlesen.
2. Aus dem Angebotskatalog der Firma Sport Böckmann wird ein Vorschlag für die An-schaffung von Ballfangzäunen vorgetragen.
3. Die Mitteilung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. über die Lehrpfade und Natur-erlebniseinrichtungen im Naturpark vom 21.04.2008 wird verlesen.
4. Die Einladung des Kreises Plön vom 05.05.2008 zur Informationsveranstaltung über die Fusion der Kreise Plön und Ostholstein am 29. Mai 2008 um 20:00 Uhr in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz wird verlesen.
5. Für den Winterdienst 2007/2008 sind Kosten in Höhe von 509,40 € angefallen. In dem Vertrag mit dem Unternehmer ist jedoch ein Bereitstellungsbetrag in Höhe von 1.216,87 € vereinbart.
6. Ein Mitteilungsschreiben der E.ON Hanse AG bezüglich der Strompreissenkung für die Straßenbeleuchtung wird verlesen.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

7. Am 22. April 2008 fand die letzte Amtsausschusssitzung in Rantzaу statt. Es wurde unter TOP 9 „Landesentwicklungsplanung Schleswig-Holstein 2009“ folgender Beschluss gefasst:  
Das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren wird über das Amt abgewickelt. Der Auftrag wird an das Planungsbüro Ostholstein gemäß Angebot vom 10.04.2008 zu einem Honorar in Höhe von 6.471,70 € vergeben. Die Kosten werden über die Amtsumlage von den Gemeinden getragen.
8. Die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses ist für den 10. Juli 2008 um 16:30 Uhr im Dörpskrog Rathjensdorf vorgesehen.
9. Die SHGT-Info 67/2008 vom 15.05.2008 über den Wettbewerb der Wüstenrot-Stiftung „Land und Leute - kleine Gemeinden gestalten ihre Zukunft“ wird verlesen.
10. Das Schreiben des Ordnungsamtes des Amtes Großer Plöner See vom 30.04.2008 bezüglich der Ausführung der Badestellensicherheitsverordnung wird verlesen. Danach hat die Gemeinde Rathjensdorf an der Badestelle Trammer See eine Toilette vorzuhalten.  
GV Rackl regt folgende Prüfung an:  
*Die Verwaltung möge prüfen, ob die Vorhaltung der Toilette bezuschusst werden kann, da sie direkt am „Europäischen Fernwanderweg“ aufgestellt werden würde und somit z. B. auch von den Wanderern benutzt werden könnte.*
11. Das Anschreiben von GB Schmidt vom 06.05.2008 bezüglich der Schülerbeförderungskosten wird verlesen.
12. Am 24.04.2008 wurde auf Einladung des Kreisfeuerwehrverbandes Plön ein Werbefilm über die Feuerwehren vorgestellt. Dieser Film soll zu gegebener Zeit durch den Gemeindeführer auch in der Gemeinde Rathjensdorf gezeigt werden.
13. Die Gemeinde Rathjensdorf soll bis zum 30.09.2008 zur aktuellen Schulentwicklungsplanung Stellung nehmen.
14. Der Schulverband Stadt Plön und Land hat die Übernahme der Schulträgerschaft für das Gymnasium in Plön abgelehnt.
15. Die Besuchszahlen des Kindergartens Rathjensdorf mit Stand 14.04.2008 werden verlesen. Es nehmen drei Kinder an der Schulkindbetreuung teil, ein Kind wird zweimal wöchentlich betreut und nimmt die Verlängerung bis 14:00 Uhr in Anspruch sowie 38 Kinder werden fünfmal wöchentlich betreut. Von diesen 38 Kindern nehmen zehn Kinder die verlängerten Öffnungszeiten bis 14:00 Uhr in Anspruch.

### TOP 3

#### Einwohnerfragestunde

1. Herr Klaus Feige fragt an, wieso das falsche Füllmaterial in die Banketten eingearbeitet werden konnte. Nach seiner Auffassung muss nach einer Auftragsvergabe von der ausführenden Firma eine Auftragsbestätigung kommen. Aus dieser hätte dann das falsche Füllmaterial erkennbar sein müssen.  
Bürgermeister Paustian verweist auf den folgenden Tagesordnungspunkt 4 „Bankettenauffüllung“.
2. Herr Klaus Feige fragt weiter an, bei wem die Verkehrssicherungspflicht liegt, wenn es aufgrund des losen Bankettenfüllmaterials zu Schadensfällen kommt.  
Bürgermeister Paustian teilt mit, dass die Verkehrssicherungspflicht in diesen Fällen bis zur Abnahme der Maßnahme bei der ausführenden Firma Rumpel liegt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 4****Bankettenauffüllung****Aufträge an die Verwaltung:**

1. *GV Rackl bittet darum, dass die Verwaltung der Polizei mitteilen möge, dass bei Umleitungen aufgrund von z. B. Verkehrsunfällen auf die Beschaffenheit der Umleitungsstrecken geachtet wird. Bei Umleitungen über die engen Gemeindestraßen sind durch das hohe Verkehrsaufkommen und die schweren LKW regelmäßig Schäden an den Banketten und der Fahrbahn zu beklagen. Die Gemeindestraßen sind dafür nicht ausgelegt.*
2. *Aus den Beratungen heraus wird die Verwaltung beauftragt festzustellen, ob die in die Bankette eingebauten Gittermatten und das für den Einbau dieser Gittermatten verwendete Material der Ausschreibung entsprechen.*

***Eine Abstimmung erfolgt nicht. Einwände werden nicht erhoben.***

**Nach erfolgter Beratung werden folgende Beschlussanträge gestellt:**

1. Das Material Betonrecycling wird unverzüglich wieder ausgebaut und Firma Rumpel baut sofort anschließend das beauftragte Material „Asphaltrecycling“ ein.

**6 dafür  
2 dagegen**

2. Das weggespülte bzw. weggefahrene Material Betonrecycling soll im Herbst durch die Firma Rumpel mit Asphaltrecycling ersetzt werden. Danach ist eine Abnahme durchzuführen.

**2 dafür  
6 dagegen**

**Aufträge an die Verwaltung:**

1. *GV Hartmut Borchert bittet um Klärung, inwieweit es formal rechtens ist, dass die Gemeinde den vorgenannten Beschluss fasst, ohne dem Unternehmer die Möglichkeit der Nachbesserung zu geben.*
2. *GV Hartmut Borchert bittet zudem um Prüfung, inwieweit die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für ihre Beschlüsse in Haftung genommen werden können.*
3. *Aus der Diskussion heraus wird die Verwaltung um Klärung gebeten, bei wem die Verkehrssicherungspflicht liegt, wenn es aufgrund des losen Bankettenfüllmaterials zu Schadensfällen kommt.*

***Eine Abstimmung erfolgt nicht. Einwände werden nicht erhoben.***

**TOP 5****Verschiedenes**

- GV Treimer möchte wissen, wie das neue Fahrzeug für den Gemeindearbeiter versichert ist und ob sich die Versicherung auch auf den Beifahrersitz bezieht.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Auftrag an die Verwaltung:

*Bürgermeister Paustian bittet um Klärung durch die Verwaltung.*

- GV Ruske teilt mit, dass sich die Bank im Bullenweg (von Neutramm nach Tramm) in einem schlechten Zustand befindet.  
Bürgermeister Paustian teilt mit, dass der Zustand der Bank bekannt ist und sich der Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit Herrn Werner Schultz darum kümmern wird.
- GV Hartmut Borchert fragt an, ob es in Sachen „Planungsverband Trammer Seewiesen“ schon neue Termine gibt.  
GV'in Weißer informiert darüber, dass die nächste Zusammenkunft am 04.06.2008 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Plöner Rathhauses stattfinden wird.
- GV'in Weißer verteilt die Einladungen zur Seniorenfahrt an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.
- GV'in Weißer informiert, dass sie am 17. Mai 2008 als Vertreterin des Bürgermeisters am Schleswig-Holstein Konvent auf Gut Schierensee teilgenommen hat.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Oskar Paustian*

*Uwe Schwarten*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 1: Schreiben Hückstädt GmbH**